



Computerspieleförderung des Bundes

Part 3/4 – Antragswerkstatt 2: Erstellen eines Antragsentwurfs mit easyOnline inkl. Arbeitsplan

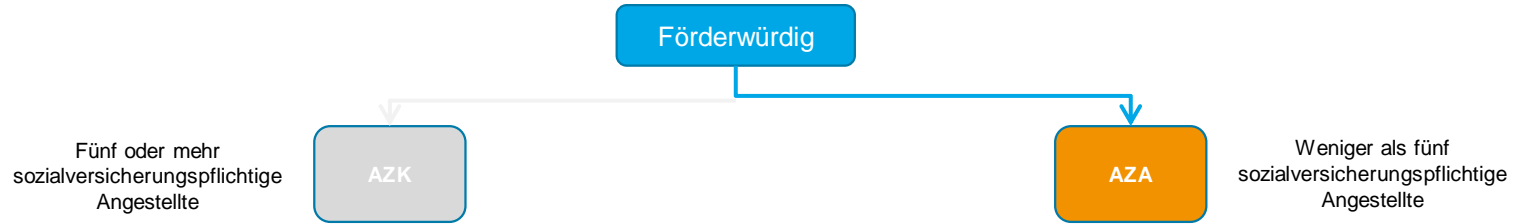
Computerspieleförderung des Bundes

Antragsformen: AZA oder AZK?



Computerspieleförderung des Bundes

Antragsformen: AZA oder AZK?

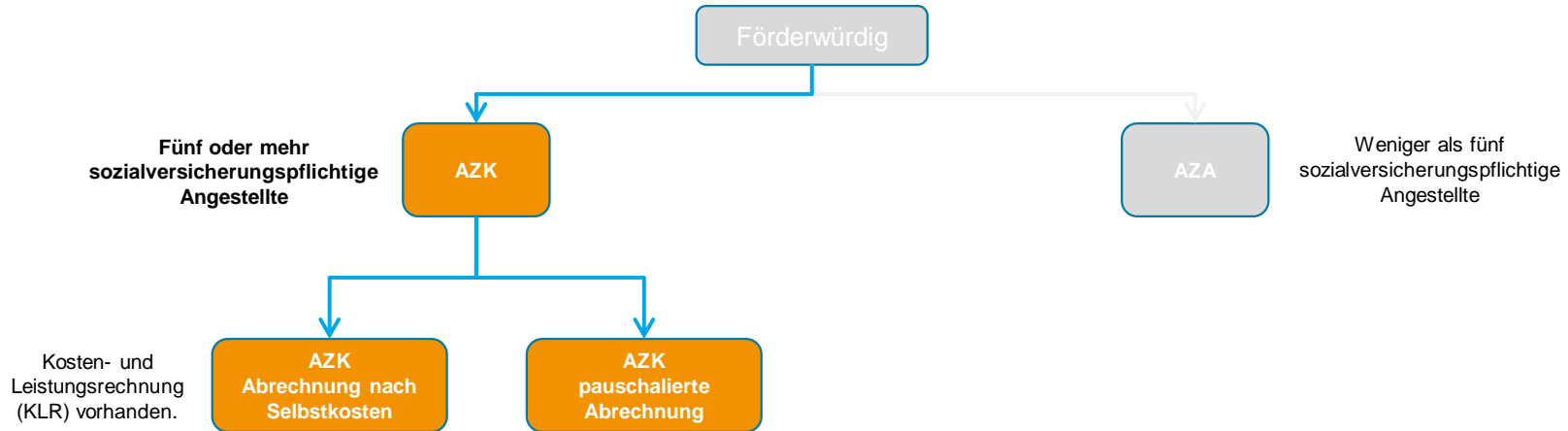


Antragsformen AZA

- Förderwürdiges Unternehmen mit weniger als fünf sozialversicherungspflichtigen Angestellten: AZA
- [AZA](#): **Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis (AZA)**
 - Geeignet für Unternehmen die alle projektspezifischen Ausgabenansätze erfassen/abbilden können.
 - Hier sind alle zuwendungsfähigen Ausgabenansätze (tatsächlich anstehende Geldflüsse) aufzuführen.
- **Ausgabenansätze:**
 - **Pos. 0820 – Personal**
 - **Pos. 0831 – Geräte / Anschaffungen bis 800€**
 - **Pos. 0832 – Mietausgaben**
 - **Pos. 0835 – Unteraufträge**
 - **Pos. 0839 – Geschäftsbedarf**
 - **Pos. 0841 – Weitere Sachausgaben**
 - **Pos. 0844 – Dienstreisen Inland**
 - **Pos. 0845 – Dienstreisen Ausland**
 - **Pos. 0850 – Geräte / Anschaffungen über 800€**

Computerspieleförderung des Bundes

Antragsformen: AZA oder AZK?



Antragsformen AZK

- Förderwürdiges Unternehmen mit fünf oder mehr sozialversicherungspflichtigen Angestellten: AZK (oder AZA)
- **AZK: Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Kostenbasis (AZK)**
 - Zuwendungsfähige Kostenansätze sind aufzuführen. Etwaige Gemeinkosten werden mit Gemeinkostensatz abgegolten.
 - Geeignet für Unternehmen mit differenzierter Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
 - Falls keine KLR vorliegt, die Kosten aber mit der kaufmännischen Buchführung ermittelt werden können, werden die Gemeinkosten mit einem pauschalierten Satz von 110% der Personaleinzelkosten abgegolten
 - Hat ein Unternehmen jedoch bereits bei einem anderen geförderten Vorhaben insgesamt die Abrechnung nach PreisLS gewählt, ist ein Wechsel zum pauschalierten Verfahren nicht mehr möglich.
- Kostenansätze
 - Pos. 0823 – Unteraufträge
 - Pos. 0831 – Gehälter
 - Pos. 0835 – Nicht zuschlagsberechtigte Entgelte (pauschalierter AZK)
 - Pos. 0838 – Dienstreisen
 - Pos. 0847 – Vorhabenspezifische Abschreibungen
 - Pos. 0850 – Sonstige unmittelbare Vorhabenkosten
 - Pos. 0856 – Kosten innerbetriebliche Leistungen (nicht pauschalierter AZK)

Antragsformen AZK

- **Kostenansätze - Pos. 0823 – Unteraufträge (an Externe)**
- in den Erläuterungen ist anzugeben:
 - welche Leistung in Auftrag gegeben werden soll,
 - warum Sie die Leistung nicht selbst erbringen,
 - wer mit der Erbringung der Leistung beauftragt werden soll,
 - wie hoch die Vergütung ist
- Zu den beabsichtigten Dienstleistungsaufträgen ist mind. 1 Angebot vorzulegen
- Übliche Beschaffungsaufträge (z. B. Beschaffung von Gegenständen, Verbrauchsmaterial) sind den einzelnen Positionen des Finanzierungsplans zuzuordnen.
- Aufträge für Arbeiten, die aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen nicht selbst erbracht werden können. Die Notwendigkeit ist zu erläutern.
- hier sind die in der Förderrichtlinie festgeschriebene Grenze von max. 50 % der Personalkosten zu beachten

Rechte an den Ergebnissen aus den Aufträgen gehören ausschließlich dem Auftraggeber!

Antragsformen AZK

- **Kostenansätze - Pos. 0831 – Gehälter**

Pauschalierte Abrechnung

pauschaler Zuschlag von 110% auf Personaleinzelkosten, dadurch abgedeckt:

- Materialgemeinkosten
- Personalneben- und Personalgemeinkosten (Feiertage, Urlaub, Krankheit, bezahlte Fehlzeiten, Anteile zur Sozialversicherung - auch wenn vom Arbeitnehmer getragen)
- Abschreibungen auf Anlagen des FE-Bereichs
- Kosten innerbetrieblicher Leistungen (nicht Rechnerkosten oder Dienstleistungen Dritter aber Verwaltungsgemeinkosten)
- kalkulatorische Zinsen

PreisLS (vormals „LSP“)

„Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten“

Link:

https://foerderportal.bund.de/easy/module/easy_formulare/download.php?datei=173

Sofern bereits einmal nach PreisLS abgerechnet wurde, ist ein Wechsel zur pauschalierten Abrechnung nicht mehr möglich!

Computerspieleförderung des Bundes

Antragsformen AZK









- **Kostenansätze - Pos. 0831 – Gehälter - pauschalierte Abrechnung 1/3**

Personalkategorie:

- Gruppierung möglichst nach Kategorien z.B. Grafik, Design, Programmierung
- Entscheidend sind die Gehälter (nicht die Qualifikation)

Bruttjahresgehalt:

- Personaleinzelkosten aus voraussichtlichem einkommenssteuerpflichtigem Bruttjahresentgelt (vor Lohnsteuerabzug, ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und ohne umsatz- oder gewinnabhängige Zuschläge).
- Gehälter von nicht sozialversicherungspflichtigen Geschäftsführern können ggf. in der Position 0835 entsprechend angesetzt werden (kein pausch. Zuschlag!)

Zeile	Lfd. Nr.	Personalkategorie* 	Bruttjahresgehalt €* 	theoretisch mögliche Jahresarbeitsstunden* 	Vorkalkulierter Personaleinsatz (Stunden)* 	Vorkalkulatorischer Stundensatz € 	Pauschaler Zuschlag %	FE831 Personaleinzelkosten €* 	FG831 Pauschalierter Zuschlag in €* 	F0831 Betrag €* 	Zeile
	1	Designer	45.000,00	2080	1.705,00	21,63	110,00	36.879,15	40.567,07	77.446,22	
	2	Programmierer	47.000,00	2080	1.500,00	22,60	110,00	33.900,00	37.290,00	71.190,00	+
					3.205,00			70.779,15	77.857,07	148.636,22	

Antragsformen AZK

- **Kostenansätze - Pos. 0831 – Gehälter - pauschalierte Abrechnung 2/3**









Theoretisch mögliche Jahresarbeitsstunden:

- Wochenarbeitsstunden lt. Tarif-, Arbeitsvertrag (umgerechnet auf Jahresarbeitsstunden) ohne Abzug von Fehlzeiten (wie Urlaub, Krankheit, Fortbildung, Feiertage etc.)
- Beispiel: vereinbarte Wochenarbeitszeit: 40 Std./Wo
theoretisch mögl. Jahresarbeitsstunden: 40 x 52 Wochen = 2080 Std.

Vorkalkulierter Personaleinsatz (Stunden):

- voraussichtliche produktive Stunden (d.h. ohne Fehlzeiten) gem. Arbeitsplan angeben
- **max. 1920** pro Jahr / **160h** pro Monat (Abzug für unproduktive Zeiten sind zu berücksichtigen)

Std. p. Woche	Std. p. Monat	Std. p. Jahr
40	160	1920
39	156	1872
35	140	1680

Zeile	Lfd. Nr.	Personalkategorie* 	Bruttjahresgehalt €* 	theoretisch mögliche Jahresarbeitsstunden* 	Vorkalkulierter Personaleinsatz (Stunden)* 	Vorkalkulatorischer Stundensatz € 	Pauschaler Zuschlag %	FE831 Personaleinzelnkosten €* 	FG831 Pauschalierter Zuschlag in €* 	F0831 Betrag €* 	Zeile
	1	Designer	45.000,00	2080	1.705,00	21,63	110,00	36.879,15	40.567,07	77.446,22	
	2	Programmierer	47.000,00	2080	1.500,00	22,60	110,00	33.900,00	37.290,00	71.190,00	+
					3.205,00			70.779,15	77.857,07	148.636,22	

Computerspieleförderung des Bundes

Antragsformen AZK









- **Kostenansätze - Pos. 0831 – Gehälter - pauschalierte Abrechnung 3/3**

Vorkalkulatorischer Stundensatz:

$$\text{Stundensatz} = \frac{\text{Bruttojahresgehalt (AN)}}{\text{theoretisch mögliche Jahresarbeitsstunden}}$$

Personaleinzelkosten:

$$\text{Personaleinzelkosten} = \text{vorkalkulatorischer Stundensatz} \times \text{Personaleinsatz}$$

Zeile	Lfd. Nr.	Personalkategorie* 	Bruttojahresgehalt €* 	theoretisch mögliche Jahresarbeitsstunden* 	Vorkalkulierter Personaleinsatz (Stunden)* 	Vorkalkulatorischer Stundensatz € 	Pauschaler Zuschlag %	FE831 Personaleinzelkosten €* 	FG831 Pauschalierter Zuschlag in €* 	F0831 Betrag €* 	Zeile
	1	Designer	45.000,00	2080	1.705,00	21,63	110,00	36.879,15	40.567,07	77.446,22	
	2	Programmierer	47.000,00	2080	1.500,00	22,60	110,00	33.900,00	37.290,00	71.190,00	+
					3.205,00			70.779,15	77.857,07	148.636,22	

Computerspieleförderung des Bundes

Antragsformen AZK

- **Kostenansätze - Pos. 0831 – Gehälter – PreisLS 1/2**

Personalkategorie:

- Gruppierung möglichst nach Kategorien z.B. Grafik, Design, Programmierung
- Entscheidend sind die Gehälter (nicht die Qualifikation)

Personaleinsatz (Stunden):

- Angabe produktiver Stunden (d.h. ohne Fehlzeiten)
- in Übereinstimmung mit Arbeitsplan aus Vorhabenbeschreibung

Zeile	Lfd. Nr.	Personalkategorie* 	Vorkalkulierter Personaleinsatz*	Zeiteinheit* 	Satz €* 	Gemeinkostenzuschlag %* 	FE831 Einzelkosten €* 	FG831 Gemeinkosten €* 	F0831 Betrag €* 	Zeile
	1	Designer	1.705,00	Stunde ▾	21,63	98,50	36.879,15	36.325,96	73.205,11	
	2	Programmierer	1.500,00	Stunde ▾	22,60	98,50	33.900,00	33.391,50	67.291,50	+
							70.779,15	69.717,46	140.496,61	

Computerspieleförderung des Bundes

Antragsformen AZK

- **Kostenansätze - Pos. 0831 – Gehälter – PreisLS 2/2**

Zeiteinheit








- Zeiteinheit (Stunde) für Personaleinsatz wählen - Basis für die Angabe des Satzes (Satz €)

Satz €:

- Stundensatz (wird durch ihre unternehmensinterne Kostenrechnung ermittelt) ist hier einzutragen


Gemeinkostenzuschlagssatz in % :

- GK Satz (wird durch ihre unternehmensinterne Kostenrechnung ermittelt) ist hier einzutragen

Zeile	Lfd. Nr.	Personalkategorie* 	Vorkalkulierter Personaleinsatz*	Zeiteinheit* 	Satz €* 	Gemeinkostenzuschlag %* 	FE831 Einzelkosten €* 	FG831 Gemeinkosten €* 	F0831 Betrag €* 	Zeile
	1	Designer	1.705,00	Stunde	21,63	98,50	36.879,15	36.325,96	73.205,11	
	2	Programmierer	1.500,00	Stunde	22,60	98,50	33.900,00	33.391,50	67.291,50	+
							70.779,15	69.717,46	140.496,61	

Antragsformen AZK

- **Kostenansätze - Pos. 0835 – Nicht zuschlagsberechtigte Entgelte**
- Entgelte für nicht sozialversicherungspflichtiges Personal, das entsprechend der Nebenbestimmungen vom pauschalierten Zuschlag ausgenommen ist.
- Hier könnten Personal wie Geschäftsführende Gesellschafter, geringfügig Beschäftigte, o.Ä. angegeben und angesetzt werden
- Gemeinkostenzuschlag von 110% gilt hier nicht

Zeile	Lfd. Nr.	Personalkategorie*	Bruttोजahresgehalt €* 	theoretisch mögliche Jahresarbeitsstunden* 	Vorkalkulierter Personaleinsatz (Stunden)* 	Vorkalkulatorischer Stundensatz € 	Pos.0835 Betrag €*	Zeile
	1	Geschäfts. Gesellschafter	75.000,00	2080	200,00	36,06	7.212,00	+
					200,00		7.212,00	

Computerspieleförderung des Bundes






Antragsformen AZK

- **Kostenansätze - Pos. 0838 – Dienstreisen**
- Reisen sind weitestgehend pauschal zu beantragen. Es ist ein plausibler Nachweis zu führen wieviel Reisen erforderlich sind (Vorhabenbeschreibung) und welcher Durchschnittswert pro Reise angegeben wird – hieraus errechnet sich der pauschale Ansatz (Anzahl x Durchschnittswert)
- Bei Reisen ins außereuropäische Ausland ist auf die Ermittlung eines Durchschnittswertes besondere Sorgfalt zu legen, um nicht im Verlauf des Vorhabens in eine Unterdeckung zu kommen.
- Soweit für Reisen in das außereuropäische Ausland, die im Antrag im Einzelnen begründet wurden, einzelne Angaben (z. B. Ort, Zeitraum, [Tagungs-] Programm) noch nicht abschließend angegeben werden können, ist vor Reiseantritt – unter Vorlage der entsprechenden Angaben – die Zustimmung des BMVI bzw. seines Projektträgers in Textform einzuholen

Zeile	Lfd. Nr.	geschätzte Kosten je Reise €* <input type="text"/>	Anzahl* <input type="text"/>	F0838 Betrag € <input type="text"/>	Zeile
	1	<input type="text" value="200,00"/>	<input type="text" value="2,00"/>	<input type="text" value="400,00"/>	
				<input type="text" value="400,00"/>	

Antragsformen AZK

- **Kostenansätze - Pos. 0847 – Vorhabenspezifische Abschreibungen**
- Hierunter fallen Ausgaben für bewegliche Sachen (Gegenstände) oder dauerhafte Lizenzen mit einem Kaufpreis oder einem Herstelleraufwand von **über 800 €** je Gegenstand (s. Abgrenzung zu F0850).
- Zuwendungsfähig sind nur die notwendigen Ausgaben für Gegenstände, die ausschließlich zur Durchführung des geplanten Vorhabens zwingend erforderlich sind.
- Gegenstände und Investitionen von über 800,- € im Einzelfall sind grundsätzlich nur entsprechend Ihres Abschreibungswertes über die Vorhabenlaufzeit förderbar
- Nicht zuwendungsfähig sind grundsätzlich Ausgaben für Gegenstände, die auch für den sonstigen regelmäßigen Geschäftsbetrieb erforderlich und deshalb der Grundausstattung zuzurechnen sind. Vergleichbare, im Geschäftsbereich der ausführenden Stelle des Antragstellers bereits vorhandene Gegenstände, sind einzusetzen.
- sollte Nutzung vorhandener Ausstattung nicht möglich oder nicht wirtschaftlich sein, ist dies ausführlich zu begründen
- es ist zu bestätigen, dass die im Finanzierungsplan veranschlagten Investitionen nicht der Grundausstattung zuzurechnen sind, bzw. die vorhandenen Gegenstände nicht genutzt werden können.
- Skonto und Vorsteuerabzug sind zu berücksichtigen

Zeile	Lfd. Nr.	Bezeichnung* 	Anschaffungspreis €*	Anschaffungsdatum* 	Abschreibungsdauer (Monate)*	Abschreibungsbetrag pro Monat €	Nutzungsdauer im Jahr (Monate)* 	F0847 Betrag €	Zeile
	1	Hochleistungsserver	25.000,00	01.01.2021 	36	694,44	5	3.472,20	
								3.472,20	

Der Server ist ausschließlich und zwingend zur Durchführung des geplanten Vorhabens erforderlich, weil...AUSFÜHRLICHE BEGRÜNDUNG... und es handelt sich nicht um Ausgaben, die für den regulären Geschäftsbetrieb erforderlich zuzurechnen sind.

2000

Antragsformen AZK

- **Kostenansätze - Pos. 0850 – Sonstige unmittelbare Vorhabenkosten**
- Unter der Position dürfen in der Regel nur sonstige unmittelbare Vorhabenkosten veranschlagt werden, die nicht durch den Gemeinkostensatz abgegolten sind und nicht zur betriebsüblichen Ausstattung gehören.
- z.B.: Kosten für Messestände, Kosten für Patentanmeldungen (Patentanwalt und Patentamt), Druckkosten etc.
- auch Gegenstände bis 800,-€
- Ausnahme: Einzelne Gegenstände werden zu einem neuen „System“ vereinigt – z.B. wenn eine Zusammenführung von einzelnen Gegenständen (unter 800 €) z.B. für ein Cockpit bei einem Flugsimulator erfolgen soll und damit „ein neuer Wert“ entsteht (über 800 €) - > dann 0847 und Abschreibung beachten!
- Skonto und Vorsteuerabzug berücksichtigen!

Antragsformen AZK

- **Kostenansätze - Pos. 0856 – Kosten innerbetriebliche Leistungen (nur relevant bei PreisLS)**
- Hier können firmeninterne Verrechnungen abgerechnet werden, wenn Leistungen durch andere Kostenstellen des Unternehmens erbracht werden für die antragstellende Kostenstelle.
- Verrechnungssätze sind aufzuschlüsseln und zu erläutern - Wirtschaftlichkeit ist darzulegen

Kommt wahrscheinlich nicht vor, falls doch sind dies Einzelfälle und können mit dem Projektträger beraten werden!

Arbeitsplan

- Der Arbeitsplan kann auf Basis der Vorlage-Excel-Tabelle angelegt werden.
- Im Arbeitsplan wird der eigene Ressourcenaufwand (Personalressourcen) abgebildet und einzelnen Arbeitspaketen zugeordnet
- [AZA](#): Pos. 0820
 - Hier wird auf Basis von PM = Personenmonaten kalkuliert
 - Mithilfe der Matrix auf Blatt 3 sind alle beantragten Ressourcen in PM den Arbeitspaketen zuzuordnen
- [AZK](#): Pos. 0831 und ggf. Pos. 0835
 - Hier wird auf Basis von Arbeitsstunden kalkuliert
 - Mithilfe der Matrix auf Blatt 3 sind alle beantragten Ressourcen in Std. den Arbeitspaketen zuzuordnen

Beratungsangebot und Entwurfsabnahme

Für eine fehlerbefreite Antragstellung gibt es die Möglichkeit einer Entwurfsabnahme durch den Projektträger. Auch für eine möglichst effiziente Antragsberatung wird das Zusenden der Entwürfe vorab empfohlen.

- Legen Sie einen Antragsentwurf mit EasyOnline an. Schließen Sie diesen NICHT ab, sondern klicken Sie am linken Rand auf „Drucken“. Dadurch generieren Sie ein Entwurfs-PDF
- Senden Sie folgende Dokumente an games_entwurf@dlr.de
 1. Entwurf des Antrags aus EasyOnline (s.o.)
 2. Entwurf der Vorhabenbeschreibung (auf Basis der Vorlage)
 3. Entwurf des Arbeitsplans (auf Basis der Vorlage)

Der Projektträger wird Ihre Fragen beantworten, Ihren Antrag auf formale Richtigkeit für eine fehlerbefreite Antragsreichung prüfen und bei Bedarf einen Beratungstermin mit Ihnen vereinbaren.

Mit einer Antwort ist innerhalb weniger Werktage, bei besonders hohem Beratungsbedarf innerhalb von maximal drei Wochen zu rechnen.

Computerspieleförderung des Bundes



Kontakt und abschließende Informationen



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



DLR Projektträger

Kontakt ist zunächst über die vom Projektträger eingerichtete Hotline aufzunehmen. Ab dem Zeitpunkt der Antragsberatung bzw. des Antragseingangs wird die Kommunikation von direkt zugeordneten SachbearbeiterInnen übernommen.

Kontakt - Hotline

DLR Projektträger

Tel.: +49 228 3821-1850

E-Mail: games@dlr.de

Entwürfe: games_entwurf@dlr.de